

II-3009 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1530/J

1977 -12- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr.König
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Energiesparen durch Wärmedämmung

In der Fragestunde der 72.Sitzung des NR haben Sie erklärt, daß
"die Wärmedämmung eine der entscheidendsten Maßnahmen ist,
die wir treffen müssen". Sie haben weiters festgestellt:
"Wir werden daher jetzt mit den Ländern gemeinsam einen Weg
suchen, wie diese von ihnen relevierte Frage, die also vom
Handelsminister schon lange in Angriff genommen wurde, dann
auch verwirklicht werden könne."

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-
minister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wann hat das Handelsministerium diese Frage erstmals in
Angriff genommen ?
- 2.) In welcher Form wurde von Ihrem Ressort die Verwirklichung
in Angriff genommen ?
- 3.) Welche konkreten Maßnahmen sind bereits erfolgt ?
- 4.) Welche Rolle spielt dabei der vom Herrn Bundeskanzler eben
erst gegründete Verein "Energieverwertungsagentur" unter
seinem Präsidenten Dr.Kreisky ?

- 2 -

- 5.) Wieso können aus dem gescheiterten Porsche-Projekt keine Mittel erspart werden ?
- 6.) Wenn Ihre Behauptung tatsächlich zutrifft, daß die Errichtung einer Erzeugungsstätte für den Austro-Porsche ohne den Einsatz von Bundesmittel oder diesen gleichkommenden Bundeshaftungen hätte verwirklicht werden können, wieso ist derselbe Weg zur Finanzierung einer gesamtösterreichischen Aktion zur Verbesserung der Wärmedämmung nicht gangbar ?
- 7.) In welcher Weise sollen die von Ihnen in Angriff genommenen Maßnahmen verwirklicht werden ?
- 8.) Welche Förderung direkter oder indirekter Art wird dabei der Bund leisten ?
- 9.) Bis wann werden die ersten Maßnahmen tatsächlich verwirklicht werden ?